

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT DER REICHSPARTEITAGE NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 8

August 1936

Nr. 8

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR AUGUST 1936.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. August d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 407 119, am letzten 407 753. Im Berichtsmonat wurden 367 (321) Ehen geschlossen. Die Eheberatungsstelle wurde in 368 (380) Fällen in Anspruch genommen. Untersuchungen auf Ehetauglichkeit fanden 55 (45) statt. Ehetauglichkeitszeugnisse wurden ausgestellt 27 (29), verweigert 1 (1); in 5 (16) Fällen wurden Zeugnisse nicht verlangt. Geboren wurden 516 (533) Kinder, darunter 46 (66) uneheliche und 13 (16) totgeborene. Gestorben sind 362 (343) Personen, darunter 28 (22) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 70 (67) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 5 (5) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,57 (4,26) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 269 (278) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 112 (87) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 800 (979) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Scharlach mit 166 (241) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 729 (831) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 200 (172) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 797 (725) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 170 (161) Kinder geboren und zwar 93 (84) Knaben und 77 (77) Mädchen; neu aufgenommen wurden 169 (157) Wöchnerinnen und 123 (124) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 55 (55) Wöchnerinnen, 55 (73) Kranken und 2 (1) Hausschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 90 (97) Säuglinge, 7, (5) Mütter und 5 (5) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 573 (942) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 25 (22) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 82 (55) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 237 (1565) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 3075 (1425) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 54 971 (62 553) Personen, darunter 16 671 (21 390) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 42 279 (40 445) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 542 (963) Baugesuche neu eingereicht und 912 (769) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 948 (882) mit insgesamt 3750 (3418) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 755 (730) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 10 (13) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (3) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 881 338 (1 934 446) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 120 470 (4 092 130) cbm Mischgas erzeugt; der Gasverbrauch betrug 4 070 470 (4 135 130) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 972 705 (3 513 355) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 750 782 (1 535 583) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden

699 764.65 (697 503.39) RM. Im Fremdenverkehr wurden 54 204 (50 460) neuzugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 72 116 (68 547). Der Tiergarten wurde von 51 811 (39 373) Personen besucht; die städtische Galerie von 1 644 (1 705), die Fränkische Galerie von 755 (596), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 26 897 (26 364) und das Musikhistorische Museum Neupert von 379 (1 000) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 4 964 840 (5 239 727) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 1485 (1864) Stück Rindvieh, 3943 (4344) Kälber, 2165 (1350) Schafe, 141 (169) Lämmer, 12 (7) Ziegen, 2 (3) Kitzen, 5205 (10 624) Schweine, außerdem 26 (11) Ferkel, sowie 38 (30) Pferde. Im städt. Viehhof wurden lebend eingebracht 2109 (2768) Stück Großvieh, 4241 (4633) Kälber, 2179 (1340) Schafe, 141 (169) Lämmer, 12 (7) Ziegen, 2 (3) Kitzen, 5875 (10490) Schweine und 26 (11) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 16 (19) Kälber, 2 (1) Schafe, 3 (5) Schweine und 3 (3) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 567 (1022) Stück Großvieh, 292 (290) Kälber und 168 (439) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 1275 (1033) Proben untersucht und dabei 41 (39) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für August d.J. 125,4 (125,3) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 104,6 (104,2) und als Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100) 104,7 (104,5). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 2 937 759.38 (3 375 243.68) RM eingelegt und 2554610.91 (2 996 150.51) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 383 148.47 RM (im Vormonat 379 093.17 RM). Im Depositens-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 34 495 786.14 (32 656 785.12) RM; die Abhebungen und Überweisungen 32 667 891.63 (32 459 210.60) RM; Mehrzugang 1 827 894.51 RM (im Vormonat: 197 574.52 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 108 955 654.96 RM (106 897 591.86 RM). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 10649 (9494) Angebote von Arbeitgebern und 27478 (30199) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 8300 (8107) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 1589 (1832) männliche und 884 (1021) weibliche, zusammen 2473 (2853) Erwerbslose gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 157 765 (157 262) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 64 096 (63 657) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 135 616 (135 039) Personen, darunter 53 687 (53 223) weibliche und 4 922 (5 026) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 104 (119) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 27 (33) und Waisenrenten an 11 (21). Insgesamt wurden 736 342.00 (737 089.04) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 936 (933) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 79 523.30 (80 732.60) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betragen 489 706 (539 353) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1632 (1545) RM gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2148 (2218) Säuglinge, darunter 314 (343) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1148 (1376) Kinder, darunter 270 (306) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1803 (1949) Pfléglinge betreut, darunter befanden sich 260 (275) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4712 (4722) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 150 (149) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 431 555 (435 439) RM, der Stand der Pfänder 42 565 (43 390). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 281 (296), Gewerbeabmeldungen 263 (306).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
August 1936	367	503	13	362	2788	2060
Juli 1936	321	517	16	343	2665	2428
August 1935	420	500	16	308	2288	1849

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	241	218	459	23	21	44	503
Totgeborene	2	9	11	2	-	2	13
August 1936	243	227	470	25	21	46	516
Juli 1936	250	217	467	42	24	66	533
August 1935	243	214	457	29	30	59	516

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. (..)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. (..)	
	m.	w.	zus.	ehel.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	2	5	7	4	1
Masern	1	-	1	-	-	Blinddarmentzündung	3	4	7	-	-
Scharlach	1	-	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	5	1	6	-	-
Keuchhusten	1	-	1	1	-	Anderen Krankheiten der Verdauungsorgane	6	5	11	1	-
Diphtherie	4	2	6	-	-	Nierenentzündung	5	2	7	-	-
Grippe	-	-	-	-	-	Anderen Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	4	3	7	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane	6	6	12	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	-	-	-	-
Tuberkulose and. Organe	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	1	2	3	-	-	Anderen Folgen der Geburt ..	-	1	1	-	-
Syphilis	-	-	-	-	-	Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	3	1	4	-	-
Anderen Infektionen und parasitäre Krankheiten	1	1	2	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen ..	10	4	14	13	1
Krebs und andere bösartige Neubildungen	29	41	70	-	-	Altersschwäche	3	8	11	-	-
Anderen Neubildungen	1	-	1	-	-	Selbstmord	10	4	14	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus u. Gicht	-	1	1	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	2	6	8	-	-	Verunglückung und andere äuß. Einwirkungen	11	3	14	-	-
Akut. u. chron. Alkoholismus ..	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	1	6	-	-
Anderen Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	3	2	5	-	-	August 1936	194	168	362	23	5
Tab. dors. u. progress. Paralyse	1	2	3	-	-	Juli 1936	172	171	343	17	5
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	18	17	35	-	-	August 1935	160	148	308	13	4
Anderen Krankh. d. Nervensystems und der Sinnesorgane	4	6	10	2	1						
Herzkrankheiten	25	25	50	-	-						
Anderen Krankh. d. Kreislauforg.	10	9	19	-	-						
Bronchitis	-	1	1	-	-						
Lungenentzündung	12	4	16	2	2						
Anderen Krankheiten der Atmungsorgane	7	-	7	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 5,57, im Vormonat: 4,26, im entspr. Monat des Vorjahres: 3,40.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus ...	2	2	-	4
Scharlach	77	84	5	166	Lungenentzündung, croupöse ..	4	1	-	5
Masern	69	63	6	138	Mumps	8	13	-	21
Röteln	4	5	-	9	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	4	5	-	9	Kontagiöse)Trachom ...	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	83	56	3	142	Augenerkrankung)Blennorrhoe.	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	3	-	3	Windpocken	19	15	-	34
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-,Fisch- und Wurstver-	1	1	-	2
Genickstarre	-	-	-	-	giftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	26	24	1	51	Lungentuberkulose	10	8	1	19
Ruhr	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Influenza	43	33	11	87	August 1936	396	375	29	800
Keuchhusten	46	62	2	110	Juli 1936	434	506	39	979
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	August 1935	222	221	11	454
Wachselfieber, intern.Neuralgie	-	-	-	-					

5. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet und zwar							Eingeäscherte Leichen				
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d.Ev.Kir. chanverw. 2)	auf den israelit. Friedhöfen	zu- sammen	zu- sammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Katho- lisch	Son- stige
August 1936	98	100	13	51	7	267	112	85	27	83	18	11
Juli 1936	92	117	8	57	4	278	87	66	21	69	12	6
August 1935	102	88	1	56	3	250	79	65	14	59	14	6

1) in Höfen, Großbreuth b.Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

2) In St. Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

6. Städtische Werke.

M o n a t	Gas- und Wasserwerke				Elektrizitätswerk	Straßenbahn	
	Mischgas-erzeugung cbm	Mischgas-abgabe cbm	Wasser-förderung cbm	Wasser-abgabe cbm	An die Abnehmer abgegebener Strom kWh 1)	Beförderte Personen ohne die Abonnenten	Gesamt-Einnahmen RM 2)
August 1936	4 120 470	4 070 470	1 889 035	1 881 338	3 972 705	1 750 782	699 764,65
Juli 1936	4 092 130	4 135 130	1 923 684	1 934 446	3 513 355	1 535 583	697 503,39
August 1935	3 828 680	3 840 680	2 244 850	2 256 753	3 520 208	1 577 023	667 375,22

1) Die gleiche Menge wurde vom Großkraftwerk Franken bezogen.

2) Ohne Gepäckbeförderung.

7. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern, im Dutzendt.-bad und im Stadion-Bad	insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
August 1936	38 300	16 671	54 971	26 472	15 807	42 279	64 772	32 478	97 250	27 143	124 393
Juli 1936	41 163	21 390	62 553	24 682	15 763	40 445	65 845	37 153	102 998	18 097	121 095
August 1935	28 576	17 466	46 042	27 483	16 371	43 854	56 059	33 837	89 896	34 999	124 895

8. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luftdruck mittl. in mm	Be- wölk- mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
August 1936	17,2	28,0	17.VIII.	7,3	27.u.28.VIII.	737,7	55	133,2
Juli 1936	18,0	32,0	18.VII.	8,9	31.VII.	734,3	79	131,8
August 1935	18,3	31,2	12.VIII.	7,2	1.VIII.	734,9	47	77,9

9. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Aug. 1936	67	20.VIII.	27	18.VIII.	38,0
Juli 1936	88	9.VII.	26	1.VII.	41,5
Aug. 1935	36	27.VIII.	6	24.VIII.	23,5

10. Fremdenverkehr.

Monat	Neuzugereiste Fremde					Übernachtungen		
	in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen	in Jugendherbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	darunter in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern und Pensionen	
Aug. 1936	47 781	5 994	429	54 204	17 398	72 116	64 146	
Juli 1936	43 307	6 593	560	50 460	12 495	68 547	59 574	
Aug. 1935	45 706	5 990	1 238	52 934	10 817	80 231	69 635	

11. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand an	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. August 1936	26 990	1 147	28 137	114 734	82 146	7 844	
1. Juli 1936	26 944	1 147	28 091	114 589	82 057	7 842	
1. August 1935	26 000	1 144	27 144	112 957	81 193	7 812	

12. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten							Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätigk.	an- Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst.gr. Gebäude		
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Kohnungen	ohne Kohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Kohnungen	ohne Kohnungen	
	August 1936	97	-	-	4	101	62	54	12	66	4	1	-	-
Juli 1936	46	1	-	4	51	8	29	6 1)	35 1)	1	-	-	2	
August 1935	114	1	-	7	122	79	30	22	52	2	2	1	5	

1) Berichtigt.

13. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neuentstandenen Wohnungen															zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen 1)								mit.....heizbaren Wohnräumen 1)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
August 1936	-	-	25	75	14	74	2	1	-	33	46	34	56	22	191	-	
Juli 1936	-	-	34	58	37	10	2	12	-	18	44	48	28	15	153	4	
August 1935	-	-	18	40	75	16	7	4	81	29	17	12	10	11	160	1	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

14. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtmonats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte			Krankenversicherungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg.Krankh.vers.		Arbeitsunfähige Kranke zusammen		darunter Wöchnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
August 1936	93 669	64 096	157 765	81 929	53 687	1 413	835	2 672	2 250	462
Juli 1936	93 605	63 657	157 262	81 816	53 223	1 677	969	2 770	2 256	466
August 1935	84 597	60 757	145 354	72 949	50 204	2 878	1 359	2 290	1 996	351

15. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende		Arbeitslose (einschl.der Fürsorgearb.)		D a r u n t e r								Unter den anerkl. Wohlf.-Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.			
					Arbeitslosenunterstützungs-Empfänger		Krisenunterstützungs-Empfänger		Anerk.Wohlf.-Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unterstützung +)					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Aug. 1936	7830	4061	11891	5191	3608	8799	484	121	1105	763	1196	783	2406	1941	11	-
Juli 1936	8774	4876	13650	6071	4445	10516	452	172	1380	849	1432	1022	2807	2402	8	-
Aug. 1935	12319	5868	18187	10764	5276	16040	671	224	2167	1185	2953	1435	4973	2432	29	1

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

16. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gesamtgebiet des Arbeitsamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl.namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
August 1936	4577	3036	17472	10006	5724	3890	6269	4380	5276	3024
Juli 1936	4598	2987	19286	10913	5346	3267	5714	3780	5072	3035
August 1935	3619	2289	17399	8840	3353	2413	3485	2598	3317	2261

17. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge - Ausgaben	August	Juli	Fürsorgenehmer	August	Juli
	1936	1936		1936	1936
Laufende Barunterstützungen	310 456	336 545	<u>Laufend Barunterstützte</u>		
Einmalige Barunterstützungen ...	16 461	17 545	Sozialrentner	2 352	2 408
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	15 071	12 125	Kleinrentner u. Gleichgestellte	755	753
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	100 452	131 504	Kriegsopfer	96	95
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	3 765	4 262
Privatpflege	19 376	18 860	Sonstige Bedürftige	3 364	3 496
in Anstalten	11 837	5 538	Auswärts Wohnhafte	337	342
Wochenfürsorge	1 542	2 159	Barunterstützte: *)	10 669	11 356
Arbeitsfürsorge			Hiezu:		
Arbeitsprämien u. Verköstigung	12 014	12 109	Beschäftigte Pflichtarbeiter .	51	50
Tariflöhne	2 497	2 968	" Fürsorgearbeiter .	20	19
Gesamtbetrag :	489 706	539 353	Nur mit Kost Unterstützte	3	1
Familienunterstützung für die Angehörigen der Wehr- und Ar- beitsdienstpflichtigen 213 (im Juli 1935)	6 582	8 937	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten:	10 743	11 426
Zusatzrenten an 1280 Kriegsopfer (im Juli 1293)	44 795	45 874	*) Hierunter Pflichtarbeiter	1 501	784
Rentenvorschüsse an 22 Kriegs- opfer (im Juli 25)	1 632	1 545	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	10 109	10 589
			<u>Vorübergehend Unterstützte</u>		
			mit Geld, Sachleistungen usw.	1 169	1 714
			mit einmaligen Barunterstüt- zungen (an laufend oder vorübergeh. Unterstützte)	413	357
			Kinder in Privatpflege	1 108	1 109
			Kinder in Erziehungsanstalten	561	555
			Wochenfürsorgefälle	60	82
			Ausgefertigte Arztscheine	1 558	3 936
			" Armenrechtszeugnisse	492	557
			" Mietsteuernachlaßbesch.	8 466	8 946

18. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.	
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis			Kartoffel
August 1936	83	120	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-35	5-8	10-14	24
Juli 1936	83	100	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-35	5-12	8-14	24
August 1935	83	90	85	85	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	15-32	6-10	9-13	24

19. Indexziffern.

Monat	Reichs- index (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
August 1936	125,4	104,7	104,6	106,4	85,0	93,7	121,4
Juli 1936	125,3	104,5	104,2	106,1	84,7	93,2	121,2
August 1935	124,5	104,0	102,4	104,3	84,5	91,3	119,3

20. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Juli 1936	1. April 1936	1. Juli 1935	Berufe	1. Juli 1936	1. April 1936	1. Juli 1935
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) ...	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer ...	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrnscheider IV.-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	88	88	88	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installation	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metzger im Kleinbetriebe 2)	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften ..	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Helfer in der elektr. Install.	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie ..	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

erg.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg für August 1936

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im August 1936.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg.

Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	743.9	24.	730.0	3.	13.9	mind. 0.1 mm Niederschl. 14
Lufttemperatur	28.0	17.	7.3	27.u.28.	20.7	mehr als 0.2 mm " 12
Absolute Feuchte	15.7	21.	7.4	28.	8.3	mindestens 1.0 mm " 10
Relative Feuchte	98	9.	41	28.	57	Schneefall
Stärkster tägl. Niederschlag			48.7 mm	am	12.	Schneedecke
Wärtere Tage (unt. 2,0 i. Mtl.)					5	Graupeln
Wärtere Tage (über 8,0 i. Mtl.)					7	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)	Gewitter
Sturmtage (max. unter 0°)	Nebel
Anzahl der Frosttage (min. unter 0°)	Reif
Wärmertage (Max. 25° und mehr)					7	Tau

Windverteilung.

Pentadenübersicht:

	Windverteilung				Pentade:	Luftdruck m. Schw. K.:		Temperatur:		Bewölkung:		Niederschlag Sa.
	7	14	21	Sa. %		Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	
85	.	3	2	5 5	v. 30.7.- 3.8.	170.5	34.1	79.1	15.8	40.0	8.0	6.8
82	.	2	2	4 4	v. 4.8.- 8.8.	192.7	38.5	78.7	15.7	32.7	6.5	8.8
80	1	2	3	6 7	v. 9.8.- 13.8.	170.6	34.1	85.9	17.2	33.3	6.7	68.5
78	6	3	4	13 14	v. 14.8.- 18.8.	187.1	37.4	96.5	19.3	14.6	2.9	0.9
75	.	2	.	2 2	v. 19.8.- 23.8.	190.7	38.1	88.2	17.6	35.7	7.1	53.4
70	5	7	7	19 20	v. 24.8.- 28.8.	213.1	42.6	81.8	16.4	11.7	2.3	-
65	3	6	6	15 16	v. 29.8.- 2.9.	193.0	38.6	83.1	16.6	27.3	5.5	1.9
60	2	4	2	8 9								
55	14	2	5	21 23								
50	31	31	31	93 100								

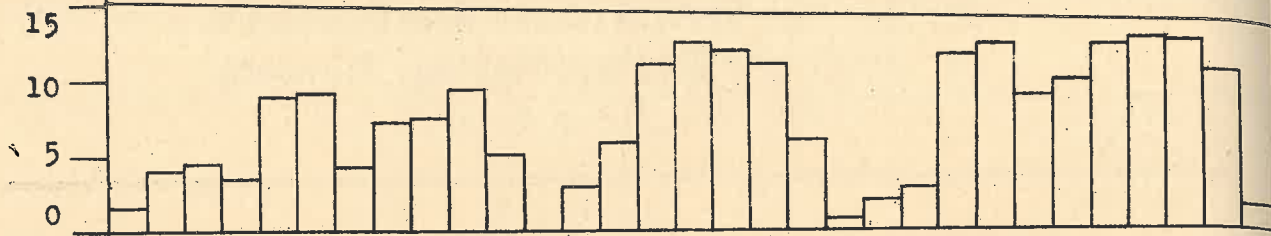
Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	737.7 mm Hg.
Temperatur	17.2 C°
Dampfdruck	10.7 mm
Relative Feuchte	75 %
Bewölkung	5.5 Zehntel.

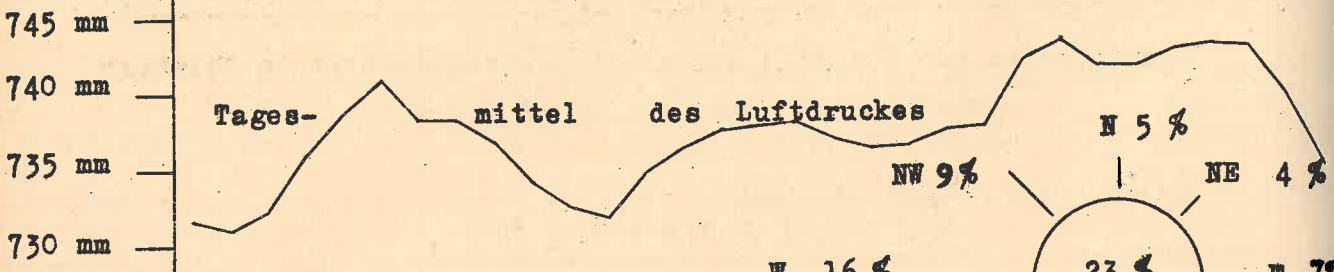
Monat August 1936.

1. 5. 10. 15. 20. 25. 31.

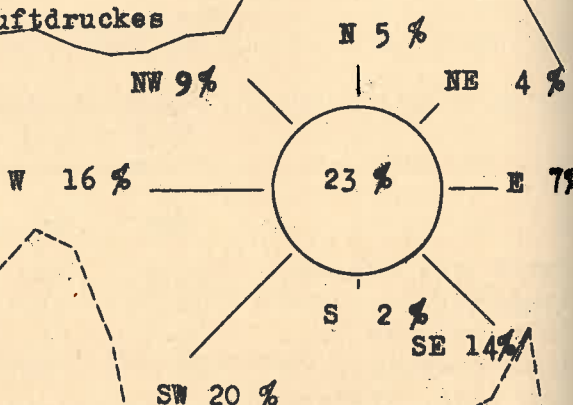
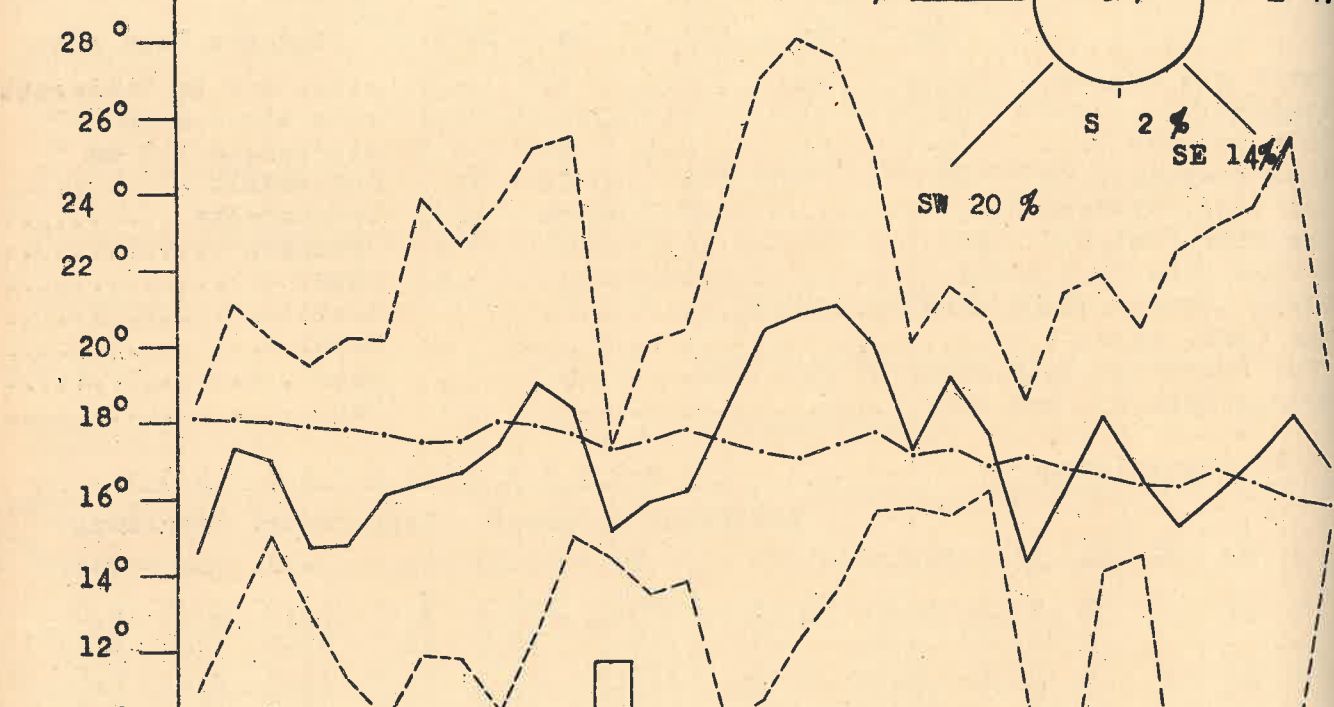
Tageslänge in Stunden



Sonnenscheindauer in Stunden

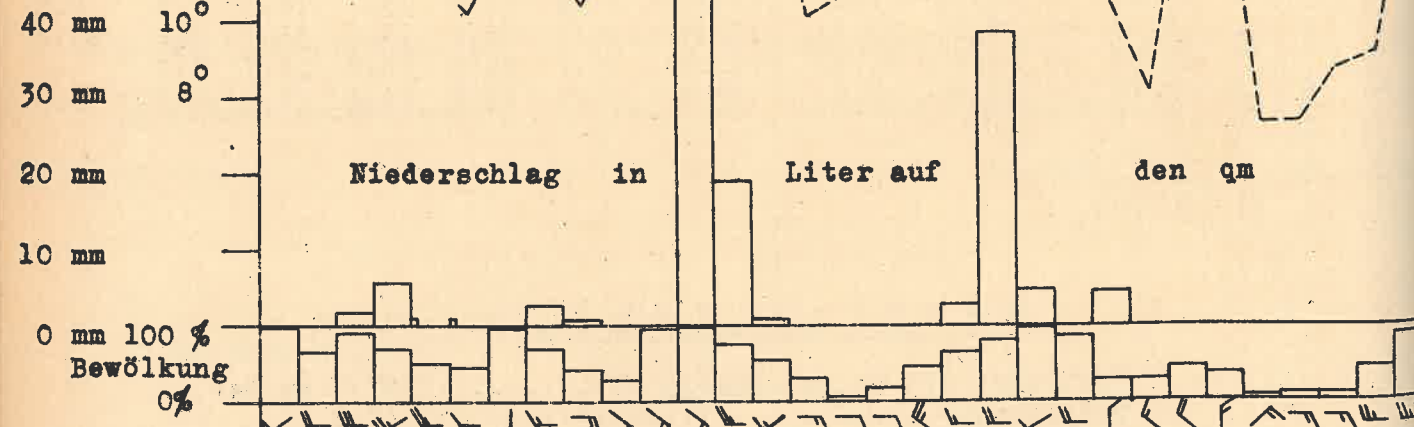


Tagesmittel des Luftdruckes



28°
26°
24°
22°
20°
18°
16°
14°
12°
10°
8°

Niederschlag in Liter auf den qm



Bewölkung
100%
0%

Stärkster Wind des Tages

Hinsch
29.9.

Höchste Temperatur ———— Tiefste Temperatur
Tagesmittel ———— 40-jähriges Tagesmittel

Das unbeständige, zeitweise ausgesprochen regnerische Wetter, das zu Beginn des Juli seinen Anfang genommen hätte, setzte sich im August mit geringen Unterbrechungen fort. Auch diesmal beherrschten die zahlreichen vom Atlantischen Ozean kommenden Störungen während des größten Teiles des Monats das Wetter Mitteleuropas. Erst im letzten Drittel setzte sich das bis dahin kaum in Erscheinung getretene Azorenhoch mit einem nordöstlichen Keil kräftig durch, was zu Aufheiterung mit mehrtägiger trockener, sonniger, aber nur mässig warmer Witterung führte.

Die Beobachtungen der hiesigen Wetterwarte ergeben folgende Einzelheiten:

Die mittlere Luftwärme der Monats war mit 17,2 Grad nur um 0,2 Grad kälter als im langjähr. Durchschnitt. Dennoch blieb sie die meiste Zeit etwas unter dem Regelwert der einzelnen Tage; das Verhältnis der zu kalten und zu warmen Tage war 14 zu 10. Vom 1. bis 8. August blieb die Luftwärme mit 15,9 Grad im Mittel, um 1,5 Grad unter dem Normalwert. Während der Wärmeperiode vom 16. bis 20., 21. stieg die Temperatur am 17. bis auf 28 Grad, dem Höchstwert des Monats. In ganzen wurden 7 Sommertage (mit Tageshöchstwerten über 25 Grad) gezählt. Am 18. erreichte die mittlere Tageswärme 21,0 Grad und der Durchschnitt der 5 warmen Tage betrug 19,8 Grad, lag also 2,4 Grad über dem Normalwert. Nach einem kräftigen Einbruch kühler Meeresluft sank das Thermometer am 27. und 28. in der Stadt bis auf 7,3 Grad, am Flughafen sogar bis auf 4,9 und 5,4 Grad.

Der Luftdruck hatte mit 737,7 Millimeter heuer einen besonders hohen Wert, der rund 3 Millimeter über dem Regelwert des August lag. Vom 23. bis 30. sank das Tagesmittel nicht unter 740 Millimeter. Am 29. wurde der Höchstwert des Monats mit 744 Millimeter erreicht. Die Schwankungen blieben im allgemeinen in mässigen Grenzen, da der Luftdruck nicht unter 730 Millimeter sank.

In den hohen Monatsmittel der Luftfeuchtigkeit von 75 Prozent äußert sich die häufige Zufuhr von Meeresluft, die in 3 Tagen sogar zu Nebelbildung führte und die Feuchtigkeit der Luft nicht unter 40 Prozent sinken ließ.

Noch weit stärker überschritt die Niederschlagshöhe den langjährigen Mittelwert. Mit 133 Millimeter (= Liter Wasser auf den Quadratmeter) stellt die diesjährige Augustmenge die zweithöchste Regenmenge der letzten 35 Jahre dar. Nur im August 1917 erreichte sie mit 148 Millimeter einen noch höheren Betrag. Es ist bemerkenswert, daß die Regenergiebigkeit in der Hauptsache auf Süddeutschland beschränkt war und Mitteldeutschland nur teilweise, Norddeutschland nur vereinzelt erfaßte.

Die Monatssumme von 133 Millimeter ist mehr als doppelt so groß als der Durchschnitt der letzten 50 Jahre. Am 12. fielen in der Stadt 48,6 Millimeter Regen, auf dem Flughafen waren es 45,5 Millimeter. Außer am 24. August 1922 ist seit 1900 eine ähnlich hohe Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden nicht beobachtet worden. Schon eine Woche später - am 20. - wurden in der Stadt wieder 38,2 Millimeter und am Flughafen 48,3 Millimeter erreicht. Auch diese Regenhöhe ist außer im August 1922 in den vergangenen 35 Jahren nicht beobachtet worden. Daraus erhellt, wie ungeheuer groß die an den genannten Tagen in Franken niedergegangenen Regenmengen waren. Die am 11., 12. und 20. August gefallenen Niederschläge überschritten 100 Millimeter, d. i. 1 Hektoliter Wasser auf den Quadratmeter!! Die normale Monatssumme beträgt 66 Millimeter. Der größte Teil der Regenmengen fiel als Gewitterregen. Insgesamt kam es an 6 Tagen zu Gewitterbildungen. Messbarer Niederschlag fiel an 14 Tagen, Tau wurde an 17 Tagen beobachtet.

Die Bewölkung wich mit 55 Prozent nur unwesentlich vom Regelwert ab. Unter 20 Prozent hatten 5 Tage, mehr als 80 Prozent 8 Tage, ganz bedeckt waren 2 Tage.

Die Sonnenscheindauer ergab für den ganzen Monat 223 Stunden, das sind etwas mehr als 7 Stunden am Tag.

Die Windverteilung war folgende:

Nord = 5 Prozent, Nordost = 4 Prozent, Ost = 7 Prozent, Südost = 14 Prozent, Süd = 2 Prozent, Südwest = 20 Prozent, West = 16 Prozent, Nordwest = 9 Prozent und Windstillen = 23 Prozent aller Beobachtungen.

Die West- und Südwestwinde stehen mit zusammen 37 Prozent an der Spitze. Ihnen stehen die Ost- und Südostwinde mit 20 Prozent gegenüber. Die Luftzufuhr aus dem Westquadranten (West-, Südwest- und Nordwest) ergeben fast die Hälfte aller Beobachtungen einschließlich der hohen Zahl der Windstillen.

Somit kann man die Witterung des heurigen August als eine Fortsetzung der Wetterentwicklung des Juli bezeichnen. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte ist es eine häufig beobachtete Tatsache, daß die Witterung das Bestreben hat, einen schon länger anhaltenden Zustand beizubehalten.

Zu Beginn des Juli setzte sich heuer - mit Verspätung - der europäische Sommermonsun endgültig durch und brachte für die Monate Juli und August unbeständiges und zeitweise regnerisches Wetter. Wenn auch die Regenmenge der beiden Sommermonate diesmal die Regelwerte weit überschritten, so war doch die Witterung selbst nicht unnormal, denn trocken-warme Sommer sind in Deutschland etwas selten.

Dr. G.B.

Feuerwache West.

N ü r n b e r g

h = 307,1 m

(49°27' Nord 11°03' Ost)

A u g u s t 1936.

Schwerkorrektion = + 0,3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere + 700.0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter m/sec.	Berölkung			Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer Std.	
	Zeit	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21				
		7	14	21			7	14	21														7
1.	33.7	31.2	30.2	14.8	18.5	10.9	8.9	9.6	10.5	86	67	84	SW 1	SW 2	SW 1	2.0	9	10	10	.	.	1.6	
2.	30.4	31.5	31.7	17.5	21.1	13.1	10.9	10.2	11.3	92	57	76	C	W 4	SW 1	3.1	10	3	6	0.0	.	4.0	
3.	30.0	32.5	34.3	16.6	20.2	15.0	11.8	9.7	10.3	84	63	73	SW 3	SW 5	W 1	6.7	8	9	10	1.6	.	4.5	
4.	35.3	35.6	37.8	13.3	19.5	13.0	10.5	9.1	9.4	90	59	83	SW 2	W 1	W 1	4.3	10	9	1	5.8	.	3.5	
5.	38.4	38.3	40.1	13.9	20.2	11.3	9.3	8.5	9.1	85	53	77	SW 3	SW 4	NE 1	4.8	3	4	8	0.1	.	8.9	
6.	41.7	41.1	40.2	16.7	20.1	10.2	8.7	8.1	9.6	87	48	68	C	SW 1	W 1	0.9	0	6	7	0.2	.	9.1	
7.	38.9	37.4	38.5	15.2	23.9	11.9	9.3	10.0	11.0	85	50	86	SE 1	S 1	W 1	1.8	10	9	10	.	.	4.3	
8.	38.5	38.0	38.5	16.5	22.6	11.8	9.6	10.8	12.5	93	56	90	SE 1	W 2	C	0.9	8	4	9	2.7	.	7.3	
9.	38.2	36.7	35.6	18.3	23.7	10.4	9.7	11.1	11.4	98	58	73	C	SE 1	SE 2	1.4	5	4	3	0.8	.	7.5	
10.	35.4	33.9	33.5	19.5	25.2	12.5	9.9	9.5	10.8	86	45	64	SE 1	SE 3	E 2	4.1	2	6	0	.	.	9.3	
11.	33.7	32.1	32.4	17.4	25.5	15.0	10.0	14.1	13.3	72	69	90	SE 2	N 1	E 1	3.5	9	9	10	.	.	5.0	
12.	31.7	32.0	32.4	15.0	17.4	14.4	11.8	12.2	11.7	94	88	92	SW 1	SW 2	W 2	3.2	10	10	10	48.7	.	2.8	
13.	33.6	34.9	35.8	15.6	20.1	13.5	11.3	10.8	10.5	97	68	80	W 3	W 3	SW 1	4.0	10	6	6	19.0	.	5.8	
14.	36.1	36.4	37.0	15.6	20.4	13.8	10.6	10.4	10.2	90	62	77	SW 1	W 2	C	2.7	10	6	0	0.9	.	11.0	
15.	37.8	37.3	37.7	19.0	23.8	10.1	9.2	11.2	12.7	93	53	78	C	E 1	NE 2	1.3	6	2	1	.	.	2.0	
16.	38.3	37.7	37.7	20.9	27.0	10.7	10.1	11.1	13.3	90	44	73	C	E 1	C	0.7	1	0	0	.	.	12.3	
17.	38.8	37.9	37.6	21.3	28.0	12.3	10.6	12.2	13.2	92	46	70	C	C	C	1.7	2	3	0	.	.	11.8	
18.	38.0	36.7	36.4	21.5	27.5	13.6	11.3	11.6	12.1	94	44	64	C	NE 1	SE 1	1.4	0	4	9	.	.	11.0	
19.	36.9	36.1	36.3	19.9	25.0	15.6	12.9	14.2	13.7	93	66	79	C	W 3	SW 1	1.6	0	9	10	2.7	.	6.0	
20.	35.0	36.9	38.0	17.1	20.0	15.7	13.0	12.1	12.9	97	75	89	SE 1	SW 1	SE 1	3.3	10	10	4	38.2	.	0.7	
21.	38.1	37.6	37.2	19.6	21.5	15.5	13.2	14.1	15.7	97	76	92	SE 1	C	C	0.6	10	10	10	4.7	.	2.0	
22.	36.2	37.8	38.7	16.3	20.7	16.1	15.1	12.6	11.9	96	75	86	W 2	NE 2	N 1	2.4	10	7	9	3.6	.	2.8	
23.	41.5	41.9	43.1	14.1	18.5	10.5	9.5	8.3	9.1	96	56	76	NE 1	N 3	NE 1	2.6	3	5	0	4.2	.	11.5	
24.	43.9	43.4	43.0	17.6	21.3	8.1	7.6	9.3	11.3	89	51	75	C	NE 3	SW 2	2.0	1	7	0	.	.	12.2	
25.	42.5	41.9	41.4	17.7	21.8	14.0	11.0	11.1	12.2	86	60	81	C	NE 3	W 1	2.2	8	5	0	.	.	8.8	
26.	41.3	41.8	42.4	19.7	20.4	14.4	11.9	8.4	8.5	94	50	64	NE 1	N 3	E 2	2.2	9	2	0	.	.	9.8	
27.	42.8	42.5	43.0	15.7	22.4	7.3	7.6	7.9	8.3	94	42	63	C	NE 2	NE 1	2.0	0	1	0	.	.	12.1	
28.	43.7	42.9	43.1	16.3	23.0	7.3	7.4	8.4	10.2	89	41	74	C	NE 2	SE 1	1.8	0	2	0	.	.	12.6	
29.	43.6	42.8	42.6	17.4	23.5	8.7	8.4	9.5	11.1	95	45	75	C	SE 1	N 1	1.6	1	1	1	.	.	12.4	
30.	42.2	39.5	38.1	18.8	25.3	9.1	8.2	9.7	10.2	89	43	63	E 1	S 1	SW 1	1.3	0	4	9	.	.	10.4	
31.	34.7	35.0	36.6	15.6	19.2	15.1	10.3	11.1	10.7	71	70	81	W 2	SW 3	SW 2	4.7	10	10	6	0.0	.	1.6	
Mittel	37.8	37.5	37.8	17.1	22.2	12.3	10.3	10.5	11.3	90	57	77	X	X	X	2.5	5.8	5.9	5.0	133.2	.	.	222.6